

Tilg.: Nach einem Tilg.-Plane bis 1958 entweder durch Verl., Künd. oder freihänd. Ankauf, bis 1./1. 1911 Verl. u. Künd. ausgeschlossen. Zahlst.: wie vorher bei I. Abt. Verj. der Zinssch. in 4 J. (K.), der verlost. Stücke in 30 J. (F.)

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1903. M. 1 350 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs. 1./6., 1./12. Tilg.: Vom 1./6. 1905 ab durch Verl. am 1./3. per 1./6. mit jährl. 1%/o u. Zs.-Zuwachs bis 1948, verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Bamberg Stadtkämmerei; Berlin u. Bamberg: A. E. Wassermann; Nürnberg: Kgl. Hauptbank, ferner: sämtliche Filialen der Kgl. Bayer. Bank; Ludwigshafen a. Rh.: Pfälzische Bank sowie deren sämtliche Filialen. Eingeführt in Berlin am 11./6. 1903 zu 99.90%/o. Kurs in Berlin Ende 1903—1916: —, 98.50, 98.40, 97, —, 91.75, 92, 91.10, 91.50, 87.50, 84.50, —*, —, 80%/o. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1904. M. 1 700 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs. 1./5., 1./11. Tilg.: Vom 1./11. 1905 ab durch Verl. 1./8. per 1./11. oder durch freihänd. Rückkauf mit jährl. 1/2%/o u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1965. Verstärkung u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Bamberg: Stadtkämmerei, Bayer. Handelsbank, A. E. Wassermann, letzterer auch in Berlin; Nürnberg: Kgl. Hauptbank, ferner sämtl. Fil. der Kgl. Bayer. Bank; Ludwigshafen a. Rh.: Pfälz. Bank, sowie deren sämtl. Fil. Eingef. in Frankf. a. M. 20./10. 1904 zu 98.20%/o. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1904—1916: 98.40, 98.10, 94.20, 91, 91.60, 92.50, 91, 89.50, 87, 84.60, 86.50*, —, 80%/o.

4%/o Stadt-Anleihe von 1908. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Verlos. am 1./6. per 1./9. oder durch freihänd. Rückkauf mit jährl. 1%/o u. Zs.-Zuwachs von 1912 bis spät. 1./9. 1952, verstärkte Verlos. u. Künd. des ganzen Anlehens vorbehalten; jedoch werden bis 1./9. 1918 Verlos. u. Kündig. ausgeschlossen. Zahlst.: Bamberg: Stadtkämmerei; Berlin u. Bamberg: A. E. Wassermann; Ludwigshafen a. Rh.: Pfälzische Bank u. Fil.; München: Bank f. Handel u. Ind. u. deren Zweigniederlassungen, Bayer. Handelsbank u. deren Fil.; Nürnberg: Kgl. bayer. Hauptbank u. sämtl. Kgl. b. Filialbanken, Bayer. Disconto- u. Wechselbank u. deren Filialen. — Eingeführt in München 15./9. 1908 zu 98.10%/o. Kurs Ende 1908—1916: In München: 100.50, 101, 100.10, 99.80, 99, 95.75, 95*, —, 90%/o.

Barmen.

Gesamte Stadtschuld: M. 79 766 440. — Vermögen: M. 97 601 308.

3¹/₂% konvertierte Stadt-Anleihe von 1876, anfangs 4¹/₂%o, im Jahre 1884 auf 4%/o und im Jahre 1888 auf 3¹/₂%o herabgesetzt. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: 1%/o mit Zs.-Zuwachs durch Verl. im Juni per 2./1. des folg. Jahres, Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Barmen: Stadthauptkasse, Barmer Bankverein; Berlin: Disconto-Ges.; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Kurs mit Anleihe von 1887 zus. notiert. Seit 1./10. 1913 getrennt notiert. Kurs Ende 1913—1916: In Berlin: 93.50, —*, —, 94%/o.

4%/o Stadt-Anleihe von 1880. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1. u. 1./7. Tilg.: Von 1881 ab durch Verl. im Juni per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1²/₅%o u. Zs.-Zuwachs; die Stadt hat das Recht, den Tilg.-Stock bis auf 6%/o des urspr. Schuldkapitals für jedes Jahr zu verstärken; über diesen Satz hinaus ist eine Tilg. sowie eine Gesamtkünd. oder Konvertierung ausgeschlossen. Die durch verstärkte Tilg. ersp. Zs. werden dem Tilg.-Stock hinzugerechnet. Zahlst.: Barmen: Stadthauptkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co. Von der Anleihe von M. 3 000 000 war bis 1901 der Betrag von M. 1 342 600 getilgt worden, die restl. M. 1 657 400 wurden in Berlin am 18./3. 1902 zu 103%/o eingeführt. Kurs in Berlin Ende 1902—1916: 102.80, 102.25, 101.50, 101.10, 101.10, 98.75, 101, 100.60, 100, 100, 98.25, 97, 98.25*, —, 94%/o.

3¹/₂% konvertierte Stadt-Anleihe von 1882, anfangs 4%/o, im Jahre 1888 auf 3¹/₂%o herabgesetzt. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1%/o mit Zs.-Zuwachs durch Verl. im Juni per 1./4. des folg. Jahres, Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst. wie bei der 1876er Anleihe. Kurs mit Anleihe von 1887 zus. notiert.

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1887. M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1%/o mit Zs.-Zuwachs durch Verl. im Juni per 1./4. des folg. Jahres bis 1934; Verstärkung und Totalkünd. vorbehalten. Zahlst.: Barmen: Stadthauptkasse, Barmer Bankverein; Berlin: Disconto-Ges.; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Em.-Kurs am 9./11. 1888: 101%/o. Kurs in Berlin Ende 1890—1916: 94.80, 92.90, 96, 95.80, 100.60, 101, 100, 99.60, —, 92.75, 93.25, 97, 99.10, 99, 98.40, 97.90, 95, 91.60, 92, 93.80, 92.10, 93.60, —, 88.50, —*, —, 81%/o. — Ausserdem notiert in Cöln.

3¹/₂% konvertierte Stadt-Anleihe von 1891, war nach dem Privil. v. 18./6. 1891 mit 3¹/₂%o zu verzinsen, wurde durch Privil. v. 2./11. 1891 auf 4%/o u. v. 14./3. 1895 auf 3¹/₂%o herabgesetzt. M. 10 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1897 ab durch Rückkauf oder Verl. im Juni per 1./4. des folg. Jahres mit 1¹/₄%o und Zs.-Zuwachs; Verstärkung und Totalkünd. vorbehalten. Zahlst. wie bei der 1887er Anleihe. Em.-Kurs am 14./12. 1891: 100.25%/o. Kurs in Berlin mit Anleihe von 1887 zus. notiert. Seit 1./10. 1913 aber mit Anleihe von 1896, 1901 N, 1904, 1905 zus. notiert.

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1896. M. 2 940 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Juni per 1./4. mit jährl. mind. 1¹/₂%o und Zs.-Zuwachs von 1900 an; von dieser Zeit an auch Verstärkung und Totalkünd. zulässig.